inscape

INSCAPE WEITERBILDUNG ZUR/ZUM PSYCHODYNAMISCHEN COACH

Halt - Bewegung - Erneuerung

In Kombination mit der „Supervisionsweiterbildung für Coaches“ zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv)

Beginn: 14. – 17. Januar 2027

VERANSTALTER:
INSCAPE GGMBH,KÖLN
WWW.INSCAPE-INTERNATIONAL.DE

AUSBILDUNGSLEITUNG:
DR. ULLRICH BEUMER, KÖLN
ANNEKATRIN VETTER, KÖLN

1. UNSER VERSTÄNDNIS VON COACHING

Jede Organisation, jedes Team, jede(r) Mitarbeiter*in stecken voller Potentiale und Möglichkeiten, die oft nicht genutzt werden können. Coaching ist eine beratende Begleitung von Einzelpersonen, Teams und Organisationen, die hilft, Begrenzungen, Konflikte und Blockaden zu lösen, vorhandene Potentiale an die Oberfläche zu bringen und neue Möglichkeiten zu entdecken.

„COACHING IN DEPTH“: RAUM FÜR UNBEWUSSTES

Wirksames Coaching braucht nicht nur Ziele, Tools und schnelle Lösungen sondern ein gründliches Verständnis einer – oft sehr – komplexen Situation, die sich vermeintlich schnellen Lösungen entzieht. Psychodynamisches Coaching schafft Raum für die Wahrnehmung und das Verstehen und Nutzen unbewusster Prozesse und zielt auf eine bessere Einsicht in Geschichte und Entstehungsbedingungen aktueller Situationen und Verhaltensweisen im beruflichen Alltag. Unser psychodynamisches Verständnis sieht den Coachee in einem Kraftfeld, das von der Persönlichkeit des Coachees einerseits und der Dynamik seiner Organisation auf der anderen Seite geprägt ist und auf die jeweilige berufliche Rolle Einfluss nimmt. Coaching ist in diesem Sinne immer gleichzeitig Beratung für den Einzelnen und ein mittelbares Einwirken auf die Organisation als Ganzes. Aus der supervisorischen Tradition unseres Coachingkonzeptes bilden Selbstreflexion, Einsicht und ein Nachdenken über Führung und Organisation unverzichtbare Elemente unseres Selbstverständnisses.

COACHING IST FÜHRUNGSBERATUNG

Coaching ist entstanden aus der Beratung von Führungskräften zu allen Fragen und Herausforderungen, die diese nur selten, wenn überhaupt, mit anderen innerhalb ihrer Organisation besprechen und bearbeiten können. Auch wenn in einer stark vernetzten Welt traditionelle Führungskonzepte und Hierarchien zugunsten agiler, dezentraler Führung obsolet geworden sind, sehnen sich die Mitarbeiter*innen in Organisationen doch häufig auch nach einer zentralen, verantwortungsvollen und integren starken Führung. Zum Wesen der Führungsrolle gehört ein hohes Maß an Unsicherheit und Unklarheit, an notwendigem Abwägen, Zweifeln, an Alleinsein und Einsamkeit in der Rolle. Gerade wegen der Notwendigkeit, in dieser Rolle strategische Entscheidungen zu treffen, die häufig für andere unangenehm sind, benötigen Führungskräfte Räume, um über die psychologischen Aspekte ihrer Arbeit nachzudenken, die Dynamik ihres Führungsteams und der Organisation insgesamt zu reflektieren und besser zu verstehen. Wir sehen Coaching daher als eine schöpferische Partnerschaft zwischen Coach und Coachee, um Führungskräfte und Verantwortliche in Teams dabei zu unterstützen, in ihrer Rolle Autorität, Glaubwürdigkeit, Verantwortung und Leidenschaft für die Aufgabe zu entwickeln. Coaching ist in diesem Sinne ein wichtiges Element eines modernen Führungsverständnisses, das nicht nur auf die Einzelperson setzt, sondern Führung als eine Aufgabe und Funktion eines agilen Systems begreift.

GENERATIVES COACHING UND INNOVATIONSMANAGEMENT

Führen erfordert zukunftsorientiert zu denken und zu handeln. Innovationsfähigkeit ist ein Hauptthema der aktuellen Diskussion um die Entwicklung von Organisationen. Coaching ist dabei eine wichtige Unterstützung, um inspirierende Ideen zu entwickeln und die häufig noch ungerichteten inneren Bewegungen zu formen und in sinnvolles Handeln als Führungskraft umzusetzen. Das Unbewusste ist nach unserer Vorstellung das wichtigste Reservoir, aus dem heraus Neues entstehen kann. Coaching fördert also das „Denken als Werden“, wie es Gordon Lawrence einmal beschrieben hat. Unbewusste Dynamiken zu verstehen ist so eine Möglichkeit, Ideen darüber zu entwickeln, wie sich Person und Organisation nicht nur aus ihrer Geschichte sondern auch aus einer möglichen Zukunft denken und verändern lassen.

UNSERE GRUNDHALTUNG

Im Mittelpunkt unseres Ausbildungskonzepts steht nicht das Aneignen von Methoden und Tools, die schematisch auf bestimmte Situationen angewandt werden. Ob einzelne Techniken und Interventionen im Coachingprozess wirksam und erfolgreich sind, hängt vor allem davon ab, ob der Coach in den kom- plexen und oft nicht vorhersehbaren Situationen im Coaching seine Persönlichkeit durch Aufmerksamkeit, Selbstreflexion, Leidenschaft und Präsenz einbringen und für den Coachee nutzbar machen kann. Dies gilt besonders, weil Menschen fast immer mit emotionalen Anliegen und Fragen ins Coaching kommen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit des Coaches ist daher unabdingbar und ein wichtiger Fokus unserer Ausbildung.

2. FÜR WEN IST DIESE FORTBILDUNG?

In den seltensten Fällen ist die Anmeldung zur Coachingausbildung mit der Erwartung verknüpft, sich anschließend direkt als Coach selbstständig zu machen. Aber immer bedeutet die Ausbildung einen wichtigen Schritt in Richtung einer beruflichen Neuausrichtung. Die Ausbildung richtet sich daher an

- Personen, die eine neue berufliche Rolle als Coach anstreben;
- Führungskräfte, die die Coaching-Aspekte ihrer Führungsrolle verbessern wollen;
- Personalentwicklerinnen und -entwickler, die in ihrer Rolle die Kompetenz zum Coaching nutzen möchten;
- Psychotherapeut*innen, die neben ihrer therapeutischen Tätigkeit auch Coaching und Organisationsberatungsprozesse anbieten möchten;
- Fachkräfte, die Beratungsaufgaben übernehmen oder anstreben und ihre Beratungsarbeit um psychosoziale Dimensionen erweitern möchten;
- junge Führungskräfte, die frühzeitig durch die Integration der Coaching-Kompetenz ein umfassendes Verständnis von Führung entwickeln und praktizieren wollen;
- junge Berufstätige, Junior und Professional Consultants, die einen fundierten Einblick in Theorie und Praxis des Coaching gewinnen und Coaching- und Beratungsmethoden im beruflichen Umfeld nutzen wollen und durch die Ausbildung ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt weiter verbessern wollen.

Das Coaching-Ausbildungsprogramm vermittelt die für ein psychodynamisches Coaching erforderlichen Grundhaltungen und Kompetenzen. Auf diesem Wege gewinnen Sie als Teilnehmer*in auch Zugang zu unserem (internationalen) Netzwerk und schaffen die Möglichkeit zur Erweiterung ihrer professionellen Kontakte.
inscape ist über die Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) in der Association of National Organisations for Supervision in Europe (ANSE) organisiert und mit der International Society for the Psychoanalytic Study of Organizations (ISPSO) verbunden.

ZERTIFIZIERUNG DURCH DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SUPERVISION UND COACHING (DGSV)

Die psychodynamische Coachingausbildung führt *mit der Ergänzung des zweiten Ausbildungsteils ‚Supervision fürCoaches'* zum Abschluss einer durch die DGSv zertifizierten Coaching- und Supervisionsausbildung. Für die Aufnahme als Mitglied in die DGSv gelten besondere Aufnahmekriterien, die bei Interesse gerne mitgeteilt werden.

3. AUSBILDUNGSSTRUKTUR UND ORT

Ablauf: 5 Ausbildungsmodule (17 Tage in 12 Monaten), 2 Coaching-Zones, inscape experience (in der Tavistock-Tradition), Mentoring-Programm, mind. 8 Lehrcoaching-Sitzungen (bzw. 720 Minuten Lehrcoaching) und 1 Lerncoaching-Prozess, angeleitete Studiengruppen (mind. 16 ZE).

Ort: überwiegend in den Räumen von inscape, Köln (mit Ausnahme der Coaching-Zones sowie der inscape experience). Die Treffpunkte der Studiengruppen wählen Sie als Teilnehmer*innen selbst; die Lehrcoachings finden i.d.R. regional bei Ihrem Lehrcoach statt.

ÜBERSICHT ÜBER DIE MODULE:

MODUL 1: COACHING – GRUNDLAGEN UND PROZESS

4 TAGE, TERMIN: 14. –17. JANUAR 2027

Die Teilnehmer*innen erlernen in diesem Modul ein Grundformat für Coaching-Gespräche, mit dem sie direkt eigene Coachingprozesse starten können. Sie werden in die Grundlagen des psychodynamischen Konzepts eingeführt und entwickeln eine entsprechende Haltung. Mit Hilfe der Rollenanalyse werden persönliche und institutionelle Hintergründe, die das eigene Coaching beeinflussen, deutlich.

- Erlernen eines Grundformats um sofort eigene Coachingprozesse durchführen zu können.
- inscape Coaching-Konzept (u.a. Abgrenzung Coaching, Supervision und Mentoring, Anlässe und Einsatzfelder von Coaching, Arbeitskontrakt)
- Phasen und Settings im Coaching
- Individuelle Rollenanalyse
- Kompetenzenprofil und individuelle Lernplanung

MODUL 2: LERNEN UND VERÄNDERUNG

3 TAGE, TERMIN: 2. – 4. APRIL 2027

Coaching zielt auf die Veränderung individuellen Verhaltens und auf das Lernen in und von Organisationen. Der Coach kann dabei mit Hilfe eines emotionalen Selbstmanagements auch tiefere Schichten im Prozess wahrnehmen und nutzbringend in seinen Interventionen einsetzen.

- Psychodynamik und Veränderung
- Lernmodelle
- Unbewusstes und Emotionen in Organisationen
- Übertragung, Gegenübertragung und Szenisches Verstehen

MODUL 3: WAHRNEHMEN, DIAGNOSTIZIEREN, HANDELN

3 TAGE, TERMIN: 25. – 27. JUNI 2027

Verantwortliches Coachen heißt, sich intensiv mit dem Coachee und seinen Anliegen auseinanderzusetzen. Dies bedarf einer sorgfältigen Diagnose auch der latenten Prozesse im Kraftfeld zwischen Person und Organisation. Gleichzeitig gelingt der Coachingprozess dann, wenn der Coach seine eigenen Grenzen und die seines Gegenübers respektiert.

- Konzepte der Persönlichkeit und ihrer Entwicklung
- Wahrnehmung und Diagnostik
- Interventionen und Indikation in Coaching und Supervision
- Grenzen im Coaching (Abgrenzung Coaching und Therapie, Gesundheit und Life-Domain-Balance, Coaching und ethische Grenzen, Coaching im interkulturellen Kontext)

MODUL 4: PROZESSE IN GRUPPEN, TEAMS, ORGANISATIONEN

3 TAGE, TERMIN: 3. – 5. SEPTEMBER 2027

Entwicklungsprozesse beim Coachee finden im Kontext von Teams und Organisationen statt und gleichzeitig zielen sie mittelbar auch auf die Entwicklung der Organisation. Coaching erfordert daher, dass der Coach über Grundkenntnisse in zentralen Fragen von Organisationen im Bereich Führung, Teamentwicklung und Organisationskultur verfügt. Eine solche tiefe Kenntnis macht es möglich, an den zentralen Stellen die richtigen Fragen zu stellen, um Motor von Veränderungen zu werden. Ein besonderes Augenmerk liegt in Organisationen neuerdings auf der Ermöglichung von Innovationsprozessen. Die Einbeziehung unbewusster Prozesse verleiht den Innovationen eine besondere Kraft.

- Grundlagenwissen und Beratungsansätze zu Führung, Team und Organisation
- Angstabwehr und Gruppenphänomene – Organisationsanalyse aus psychodynamischer Sicht
- Bilder und Visualisierung von Organisationsstrukturen und -dynamiken
- Coaching und Innovation
- Dreiecksverträge im Coaching

MODUL 5: PROFILBILDUNG UND ABSCHLUSS

4 TAGE, TERMIN: 18. – 21. NOVEMBER 2027

Jenseits aller Konzeptorientierung und fundierter Ausbildung arbeitet jeder Coach auf eine ganz eigene Art. Die persönlichen Reifungsprozesse in der Ausbildung, die eigene, reflektierte (Berufs-) Biographie und die erworbenen methodischen Kompetenzen formen eine unverwechselbare Identität, die dem eigenen Coachingangebot Kraft verleiht. Dazu gibt es im kollegialen Gespräch Feed-Back und gegenseitige Unterstützung und Anregung.

- Rollenkonzept für Coaches
- Interventionsregister (Tool-Box)
- Selbstreflexion der eigenen Lernentwicklung
- Präsentation des eigenen Coachingkonzepts und Abschlusskolloquium
- Marketing

In einem weiteren Spezialmodul nehmen Sie teil an der:

INSCAPE EXPERIENCE – DYNAMIK UND INNOVATION IN ORGANISATIONEN. EINE INSCAPE EXPERIENCE ÜBER FÜHRUNG, BERATUNG UND PSYCHODYNAMISCHE PROZESSE IN ORGANISATIONEN

18. – 22. JANUAR 2028 IN WEILBURG A. D. LAHN

Psychodynamisches Coaching arbeitet mit der Einbeziehung latenter, unbewusster Prozesse in Organisationen. Nur mit einem entsprechenden Hintergrundwissen und vor allem mit gelebter Erfahrung über Organisationen und ihre Dynamik können Coachees und Kunden wirkungsvoll beraten werden. Die inscape experience nach dem Tavistock-Modell stellt eine einzigartige Form des Erfahrungslernens über psychodynamische Prozesse in Unternehmen und Organisationen dar. Die inscape experience basiert auf dem Lernen im Hier und Jetzt der Konferenz als einer temporären Organisation.

Die inscape experience wird in Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern durchgeführt und ist außerdem als offene Konferenz konzipiert, zu der sich externe Teilnehmer*innen anmelden können. Sie ist integraler Bestandteil der Ausbildung. Die Begegnung mit anderen Teilnehmer*nnen unterschiedlichen Alters, Ausbildung und beruflichem Hintergrund schafft einzigartige Möglichkeiten der eigenen Entwicklung als Coach.

5. WIE WIR ARBEITEN – UNSERE METHODEN

DEMONSTRATIONS- UND PEER-COACHING

Coaching lernen Sieambesten im konkreten Handeln. Daher gibt es in allen Modulen viel Raum für die praktische Durchführung und gemeinsame Analyse von Coachings zwischen den Teilnehmer*innen.

SOUNDING BOARD – DIE GEMEINSAME REFLEXION DES EIGENEN LERNENS UND DES LERNSYSTEMS ALS GANZES

Als Teilnehmer*in gestalten Sie mit und übernehmen Mitverantwortung. Jede Organisation - auch eine Ausbildung als temporäre Organisation - ist eingebettet in weitere, sie umgebende und stimulierende Systeme. Die Teilnehmer*innen werden als ‚sounding board' in jedem Modul aus diesen Blickwinkeln heraus das eigene Lernsystem betrachten, analysieren, reflektieren und mitgestalten. Darüber hinaus übernehmen Sie als Teilnehmer*in die Verantwortung für 1,5 stündige Lehreinheiten aus den oben skizzierten Themenfeldern.

PSYCHODYNAMISCHE METHODEN IN DEN MODULEN

Psychodynamisches Coaching bei inscape bedient sich einer Fülle konzeptspezifischer Methoden, die in den Modulen verwandt und vorgestellt werden. Dazu gehören unter anderem: Rollenanalyse, Soziale Traummatrix, Soziale Fotomatrix, Dialogforen, Organisationsbeobachtung, symbolisch orientierte Objekt- und Gebäudeanalyse, Großgruppenmethoden

LITERATURSTUDIUM UND BEGLEITETE STUDIENGRUPPEN

Zwischen den Modulen lesen Sie relevante Literatur zum Thema Coaching und Beratung. Durch das Eigenstudium und die Arbeit in regionalen Peergruppen wird wertvolle Zeit für die Arbeit an der Coaching- und Beratungspraxis im Modul gewonnen. Die Studiengruppen treffen sich jeweils mind. einmal zwischen den Modulen.

LEHRCOACHING

ZurBegleitung eigener Coachingprozesse nehmen Sie mindestens 8 Sitzungen (bzw. mindestens 720 Minuten) mit einem Coach wahr. Über die Zusammenarbeit mit dem Coach wird eine gesonderte Vereinbarung getroffen. Die Coaches stammen aus unterschiedlichen Branchen und beruflichen Feldern. Die Coachings finden regional, je nach Wohnsitz der Teilnehmer*innen, statt.

COACHING-ZONE

An zwei Tagen (in der Regel jeweils vor dem Coaching-Kongress im Frühjahr und der inscape Jahrestagung im Herbst) bieten wir eine „Coaching-Zone" an, bei der Sie als Teilnehmer*innen die Möglichkeit haben, verschiedene Coaches aus dem nationalen und internationalen Bereich in ihrer Arbeit kennen zu lernen und deren Praxis zu reflektieren.

6. ERGÄNZUNGSANGEBOT:MENTORING, WORKSHOPS, INSCAPE-DIALOGFORUM, COACHING-KONGRESS

MENTORING – ANGEBOTE

Gerade in den Phasen des beruflichen Übergangs und der Veränderungen hat sich das Mentoring als ein wichtiges und gewinnbringendes Unterstützungs- und Karriereinstrument erwiesen. Im Rahmen der Fortbildung bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Teilnahme an einem begleitenden inscape-Mentoringprogramm. Erfahrene Coaches, Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Branchen und beruflichen Hintergründen stehen Ihnen in diesem Mentoringprogramm als persönliche Partner*innen in der Zeit des Übergangsmanagements zur Verfügung. Das Mentoring unterstützt Sie in Ihrer Berufsorientierungs- bzw. Berufseinstiegsphase und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr berufliches Netzwerk auf- bzw. auszubauen. Dieses Angebot ist fakultativ und kostenfrei.

WORKSHOPS UND TAGUNGEN

Während der Ausbildung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, zu einem um 20 % vergünstigten Preis zusätzlich an Workshops aus dem inscape-Angebot teilzunehmen. Dieses Angebot gilt auch für den Coaching-Kongress in Zusammenarbeit mit dem Sigmund-Freud-Institut und der Universität Kassel. Im Rahmen dieser Tagungen stellen international renommierte Referentinnen und Referenten theoretische Konzepte und konkrete Modelle psychodynamischen Coachings und Beratung in Unternehmen und anderen Organisationen vor.

6. AUSBILDUNGSLEITUNG

DR. ULLRICH BEUMER, KÖLN

Dr.Ullrich Beumerist Dipl.Pädagoge, Coach und Supervisor (DGSv) mit zahlreichen psychoanalytischen und psychodynamischen Weiterbildungen und seit 1987 als Coach, Supervisor, Trainer und Management-Berater tätig. Er coacht unterschiedlichste Organisationen im Profi t- und Non-Profi t-Bereich und begleitet sie in Veränderungsprozessen. Seit 20 Jahren ist er mit dem eigenen Institut selbstständig. Er ist Gesellschafter und Geschäftsführer der inscape gGmbH, Fortbildungs- und Beratungsinstitut für Organisationsberatung, Coaching und Training mit Sitz in Köln. Dr. Ullrich Beumer war Gastwissenschaftler am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt a.M. und arbeitete dort im Bereich der Coaching-Forschung und dem Schwerpunkt „Psychoanalyse und Gesellschaft“ unter der Leitung von Prof. Dr. Vera King.
Dr. Ullrich Beumer ist Mitglied der ISPSO (International Society for the Psychoanalytic Study of Organizations) und war Mitglied des Planning Committee für das Symposium der ISPSO 2021 in Berlin.

ANNEKATRIN VETTER, KÖLN

Annekatrin Vetter ist Psychologin, M.Sc., Psychologische Psychotherapeutin mit Vertiefung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (TP) und Psychoanalyse (PA), Coach und Mediatorin. Schwerpunkte in ihrem Psychologiestudium waren Klinische Psychologie und Wirtschaftspsychologie. Beide Bereiche prägen nach wie vor ihre Arbeit. Neben Ihrer ambulanten psychotherapeutischen Tätigkeit in eigener Praxis in Köln hat sie in den vergangenen Jahren auch als Klinische Psychologin im teilstationären Setting gearbeitet mit besonderem Fokus auf hochfrequenter psychodynamisch orientierter Gruppenpsychotherapie. Zudem ist sie als Hochschuldozentin in der Lehre von Studierenden der Psychologie und der Wirtschaftspsychologie tätig.

AUSBILDUNGSADMINISTRATION, ORGANISATORISCHE LEITUNG UND MENTORING-PROGRAMM

GABRIELE BEUMER

Gabriele Beumer ist Gesellschafterin von inscape und für die Programmadministration, insbesondere die vertragliche Gestaltung, die ausbildungsbegleitende Organisation sowie für den Kontakt zwischen TeilnehmernundInstitut zwischenden Ausbildungsmodulen verantwortlich. Darüber hinaus organisiert sie das Mentoring-Programm.

7. DAS INSTITUT

inscape ist ein international tätiges Fortbildungsinstitut und Beratungsunternehmen mit Sitz in Köln. Das Institut wurde 1998 von Dr. Ullrich Beumer und Gabriele Beumer gegründet. Mit einem Team von erfahrenen und zertifi zierten Coaches und Supervisor*innen konzentriert sich das Institut mit Angeboten in den Bereichen von Fortbildung, Organisationsberatung, Coaching und Training insbesondere auf die Einbeziehung psychosozialer Wirkfaktoren in Entscheidungs- und Veränderungsprozesse. inscape versteht sich als „Heimat“ für Veränderungen und Innovation, als „sicherer Ort für Unsicheres“.

VERANSTALTER

inscape

inscape gGmbH – Institut für Coaching, Training und psychodynamische Organisationsberatung, Köln

AUSBILDUNGSLEITUNG

Dr. Ullrich Beumer, Köln
Annekatrin Vetter, Köln

AUSBILDUNGSKOORDINATION UND INFORMATION

Gabriele Beumer, Köln

TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Kosten für die Teilnahme an den **Modulen** inkl. der **Coaching-Zonen** betragen **4.300 €**.

- Frühbucherrabatt: Bei Anmeldung bis zum **15.08.2026** beträgt die Teilnahmegebühr **4.050 €**. Es sind Ratenzahlungen möglich und Bildungsschecks werden anerkannt.

- Die für die Teilnehmer*innen der Coachingausbildung ermäßigten Kosten für die Teilnahme an der **inscape experience** betragen **1.200 €** und werden gesondert in Rechnung gestellt.

- Die Kosten für die **Lehrcoachings** werden individuell mit dem Lehrcoach abgerechnet (180 €/90 Min.).

KONTAKT

Für Fragen zur Ausbildung nehmen Sie bitte telefonisch oder per Mail Kontakt auf. Bei konkretem Interesse an einer Teilnahme findet ein persönliches oder telefonisches Vorgespräch mit der Ausbildungsleitung.

OFFICE UND SEMINARRÄUME

inscape
Theodor-Heuss-Ring 52
50668 Köln
Tel.: +49-221-56 07 60 8
gabriele.beumer@inscape-international.de